Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 48 (1930)

Heft: 260

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 6. November
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 6 novembre
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 260

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 260

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund: Neue Zollerhöhungen. / Brésil: Prorogation des échéances (rectification). / Zusatzabkommen zum vorläufigen Handelsabkommen zwischen Deutschland und Finnland. / Grossbritannien: Herkunftsbezeichnung auf Einfuhrwaren

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung des Inhaberzertifikates Nr. 1 über 349 Aktien von je Fr. 1000, Nrn. 1—349, und des Inhaberzertifikates Nr. 3 über 149 Aktien von je Fr. 1000, Nrn. 351—499, der Holzindustrie- und Imprägnier-Aktiengesellschaft in Basel, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 29. Oktober 1930 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis 29. Oktober 1933 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 465³)

Basel, den 29. Oktober 1930. **Zivilgerichtsschreiberei, Prozesskanzlei.**

Es werden vermisst:

1. Ein Transfix per Fr. 1000, d. d. 25. Februar 1915, haftend auf der ehemaligen Stiftenfabrik, Gr.-B. Nr. 317 Wangen, jetzt der A.-G. Kraftwerk Wäggital gehörend, herrührend aus Kaufrestanzschuld von zuletzt Fr. 8500 per 28. April 1883, lautend zugunsten der Erben des Johann Georg Wissmann bzw. Frau Paulina Winkler resp. Luise Büsser-Wissmann.

2. Ein Wiederlagsbrief per Fr. 161.76, d. d. 16. Dezember 1833/1790; 11. September 1861, haftend auf Gr.-B. Nr. 11, Tuggen, lautend auf Maria Agata Janser, und ein Transfix per Fr. 80.88, d. d. 11. September 1861, lautend auf Alois Bamert, ebenfalls haftend auf Gr.-B. Nr. 11, Tuggen, beide Titel mit Balz Alois Bamert als Kreditor.

3. Ein Namenschuldbrief per Fr. 849. —, d. d. 28. Februar 1919, haftend auf Gr.-B. Nr. 144, Lachen, des Spengler Fritz Amgwerd. mit Fr. 13,000. — Kapitalvorgang, und Wwe. Verena Amgwerd-Müller. in Lachen, als Kreditorin.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis spätestens 7. November 1931 bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 464³)

Lachen, den 2. November 1930.

Gerichtskanzlei March in Lachen,
Der Bezirksgerichtspräsident: **Dietheim.**

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt,

mit Entscheid vom 30. Oktober 1930:

Die zwei Kassascheine der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen Nr. 134914, d. d. 16. Januar 1912, nom. Fr. 1740, Wert per 31. Oktober 1926 Fr. 3226.25, und Nr. 127703, d. d. 12. Oktober 1905, nom. Fr. 300, Wert per 31. Oktober 1926 Fr. 706.05, beide lautend zugunsten von Josef Rink, St. Gallen,

mit Entscheid vom 3. November 1930:

Die Inhaber-Obligation der St. Gallischen Kantonalbank, 4½ %, Serie Fb. Nr. 24892 von Fr. 1000, d. d. 18. Juli 1923, mit Semestercoupons per 15. August 1927 u. ff. (W 463)

St. Gallen, den 4. November 1930.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 7275 und 7276 der Schweiz. Volksbank Freiburg, mit Coupons per 1. Oktober 1930 und folgende, zu 4¾ %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von dieser Bekanntmachung an, auf der Gerichtsschreiberei Tafers zu hinterlegen, ansonst deren Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Tafers, den 27. Oktober 1930. (W 441²)

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: **F. Spycher.**

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 3. Juli 1922, Grundbuchbelege, Serie I, Nr. 5199, von ursprünglich Fr. 6600 zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, lastend auf der Besitzung des Gottfried Hauert, Schreiner, wohnhaft in Neufeld, Gemeinde Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 28. Oktober 1930. (W 443²)

Der Gerichtspräsident: **Dannegger.**

Es wird vermisst: Gült von Gld. 200. — vom 1. September (S. Verena) 1670 haftend auf den Liegenschaften Oberaltdorf und Unteraltdorf (Altdorf), in der Gemeinde Vitznau. Diese Gült soll abbezahlt und das Instrument ausgehändigt worden sein; das letztere ist aber nicht mehr vorhanden.

Der Inhaber des obgenannten Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Kriens, den 28. Oktober 1930. (W 447²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: **Sidler.**

Le président du Tribunal du District de Delémont somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire d'un montant de fr. 5000. — constituée en date du 1er septembre 1923 et inscrite au Registre Foncier de Delémont à Journal k N° 1246, pièce justificative classée sous série 1. N° 3308 g. im. souscrite en faveur de Dame Rosa Socher, née Burri, à Berne, puis transférée à Fritz Moser, à Unterflüh (Mühleberg), d'avoir à produire ce titre au greffe du Tribunal de Delémont, dans le délai d'un an dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce, à deux semaines d'intervalle. (W 466³)

Delémont, le 5 novembre 1930. Le greffier du Tribunal: **Beley.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltung von Patenten usw. — 1930. 28. Oktober. Unter der Firma **Papin Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 28. Oktober 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Patenten und Lizenzen, sowie Geheimverfahren der Papierindustrie, die Beteiligung an Unternehmungen dieser Art und die Tätigung aller übrigen im Rahmen einer Holding-Gesellschaft liegenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Walter Höfliger, von Zürich, Präsident; und Ernst Wälti, von Hermrigen (Bern), beide Direktoren der Allgemeinen Treuhand A.G. Zürich und wohnhaft in Kilchberg b. Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, Zürich 1.

Grammophon, Radio. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Martin Wilburger,** in Zürich 1, ist Martin Wilburger, von Lingenau (Vorarlberg), in Zürich 6. Handel in Grammophon und Radio. Sihlstrasse 43.

31. Oktober. Die Firma **Max Berchtold-Frey, Buchdruckerei Hottingen,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1614), Buchdruckerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Pferdehandel. — 1. November. Inhaber der Firma **Johannes Burkhalter,** in Oerlikon, ist Johannes Burkhalter, von Langnau (Bern), in Oerlikon. Pferdehandel. Neudorfstrasse 16.

Maschinenfabrik. — 1. November. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1467). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Max Trechsel, von Aarburg (Aargau), in Winterthur.

1. November. In der Firma **Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G.,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1929, Seite 1014), ist die Prokura von Gottlieb Zimmerli erloschen.

Lederwaren usw. — 1. November. Die Firma **Hermann Kramer,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1924, Seite 50), Handel en gros in Leder und Fourrituren, Fabrikation von Lederwaren und Lederschuhriemen, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « Hermann Kramer, Sohn », in Winterthur, erloschen.

Inhaber der Firma **Hermann Kramer, Sohn,** in Winterthur 1, ist Hermann Kramer, Sohn, von Winterthur, in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Hermann Kramer », in Winterthur 1. Handel en gros in Leder und Fourrituren, Fabrikation von Lederwaren und Lederschuhriemen. Technikumstrasse 42.

Konditorei usw. — 1. November. Die Firma **Wilhelm Stotz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1930, Seite 1489), Konditorei und Tea-Room, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bonneterie und Mercerieartikel usw. — 1. November. Die seit 3. Mai 1928 auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1928, mit Sitz in Lausanne, eingetragene Aktiengesellschaft **Texa S. A.** (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1928, Seite 459) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. September 1930 in Revision ihrer ursprünglichen Gesellschaftsstatuten vom 25. Februar 1928 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Die Gesellschaft führt nun ihre Firma auch in deutscher Sprache **Texa A.-G.** Ihre Dauer ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Fabrikation, der Kauf und Verkauf von Bonneterie-, Mercerie- und Textil-Artikeln aller Art und insbe-

sondere die Vertretung schweizerischer und ausländischer Fabriken. Das Aktienkapital von bisher Fr. 5000 wurde auf Fr. 20,000 erhöht durch Ausgabe weiterer 60 Namenaktien zu Fr. 250. Es zerfällt somit in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann seine Kompetenzen auch einem seiner Mitglieder oder einem Direktor übertragen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Louis Siegrist, Kaufmann, von Zofingen, in Zürich. Geschäftslokal: Stockerstrasse 37, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1930. 4. November. **Käsereigenossenschaft von Riggisberg,** mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1914, Seite 18). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Gottfried Brönnimann, Präsident; Friedrich Böhlen, Sohn, Vizepräsident; Gottlieb Schmutz, Sekretär; Gottlieb Steinhauer und Niklaus Berger, beide Beisitzer; Gottfried von Niederhäusern und Samuel Kislig, Sohn, beide Milchfecker, sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Die Unterschriften des Präsidenten und Sekretärs sind erloschen. Der Vorstand bestebt nunmehr aus: Gottlieb Schmutz, Landwirt und Negotiant, von Obermuhlern, in Riggisberg, als Präsident; Fritz Böhlen, Eisenhandlung und Landwirt, von und in Riggisberg, als Vizepräsident und Kassier; Rudolf Böhlen, Landwirt, am Gsteig, von und in Riggisberg, als Sekretär; Albrecht Hostettler, von Rüscbegg, Landwirt, im Otzenbach zu Riggisberg, und Hans Blaser, von Trubschachen, Landwirt, auf der Egg zu Riggisberg, beide als Beisitzer; Gottfried von Niederhäusern, Landwirt, an der Gurnigelstrasse, von und zu Riggisberg, und Walter Böhlen, Landwirt, von Guggisberg, in der Staudengasse, zu Riggisberg, beide als Milchfecker. Der Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

4. November. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Thurnen,** mit Sitz in Mühlethurnen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 2. November 1916, Seite 1670), wird infolge Auflösung von Amtes wegen gelöscbt, gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 21. Oktober 1930, gestützt auf Art. 16, Al. 3 der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918.

Bureau Bern

Restaurant. — 3. November. Die Firma **Oscar Grob,** Restaurant z. Bären, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1928, Seite 2150), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges von Bern erloschen.

Spezereien. — 3. November. Die Firma **Gasser-Rüfenacht,** in Bern, Spezereibandlung (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1924, Seite 1422), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Café. — 3. November. Inhaber der Firma **Hermann Dietiker,** in Bern, ist Hermann Dietiker, von Thalbeim (Aargau), in Bern. Betrieb des Café z. «Anker», Kornhausplatz 16, in Bern.

Sägerei, Holzhandel usw. — 3. November. Die Kollektivgesellscbaft unter der Firma **G. & A. Blum,** Sägerei, Holzhandel und Hobelwerk, in Niederscherli (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1925, Seite 1469), hat sich infolge Todes des Gesellscbafters Gottlieb Blum aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Arnold Blum», in Niederscherli (Gde. Köniz).

Inhaber der Firma **Arnold Blum,** in Niederscherli (Gde. Köniz), ist Arnold Blum, von Eriz, in Niederscherli. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «G. & A. Blum», in Niederscherli (Gde. Köniz). Sägerei, Holzhandlung und Hobelwerk. Niederscherli (Gde. Köniz).

4. November. Kommanditgesellschaft unter der Firma **Th. Björnstad & Cie. Nachfolger von E. Dethleffsen & Cie. schweizer. Ausrüstungsgeschäft für Touristik und Sport,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1929, Seite 2158). Die Kommandite des Maurice E. Bischoff wird erhöht von Fr. 50,000 auf Fr. 75,000.

Bureau Biel

Architektur- und Bauunternehmung. — 30. Oktober. Unter der Firma **Römer & Fehlbaum Aktiengesellschaft (Römer & Fehlbaum Société anonyme)** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Oktober 1930 festgelegt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Fortbetrieb des bisher der Kollektivgesellschaft «Römer und Fehlbaum» in Biel gehörenden Architektur- und Baugeschäftes. Sie kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche Geschäfte neu einrichten, von Dritten erwerben, oder sich an schon bestehenden beteiligen. Die Aktiengesellscbaft übernimmt von der bisberigen Firma «Römer & Fehlbaum» in Biel mit Wirkung vom 1. Januar 1930 die zum Betriebe des Baugeschäftes dienenden Immobilien, sowie die zur Ueberbauung bestimmten Terrains in den Gemeinden Biel und Nidau, das Wareninventar, unvollendete Arbeiten, die Maschinen und Werkzeuge, Fuhrwerke, Debitoren, Wertschriften und Kassabestand, sowie die darauf haftenden Passiven, gemäss Inventar und Bilanz per 31. Dezember 1929. Nicht übernommen werden die nicht dem Betriebe des Baugeschäftes dienenden Immobilien mit den darauf baftenden Passiven. Der Uebernahmepreis für die sämtlichen übernommenen Aktiven beträgt Fr. 1,151,949. 85 und wird von der Aktiengesellschaft getilgt wie folgt: durch Uebernahme der Passiven der Kollektivgesellschaft «Römer & Fehlbaum», soweit solche auf den übernommenen Aktiven lasten, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1929 mit Fr. 651,949. 85; durch Aushändigung von 200 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an den bisberigen Kollektivgesellschafter Wilhelm Römer; durch Aushändigung von 40 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an den bisherigen Kollektivgesellschafter August Fehlbaum; durch Barzablung von Fr. 60,000; durch Gutschrift, als Darlehen an die neue Gesellschaft von Fr. 200,000; Facit Fr. 1,151,949. 85. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5, gegenwärtig aus 4 Mitgliedern, deren Amtsdauer 4 Jahre beträgt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Wilhelm Römer, Architekt, von und in Biel, Präsident; August Fehlbaum, von Schüpfen, Architekt, in Biel, Vizepräsident; Armand Nicolet, von La Ferrière, Architekt, in Biel; Jakob Weber, von Siblingen (Schaffhausen), Direktor, in Biel. Wilhelm Römer und August Fehlbaum sind als Delegierte des Verwaltungsrates bezeichnet, Armand Nicolet und Jakob Weber als Direktoren gewählt worden. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch Einzelunterschrift der vier Vorgenannten. Geschäftslokal: Aarbergstrasse 65.

Bureau Burgdorf

Tuchwaren, Konfektion. — 1. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **D. & S. Walch,** Tuchwaren en gros und detail und Konfektion, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. März 1911), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Salomon Walch aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «David Walch», in Burgdorf.

Inhaber der Firma **David Walch,** in Burgdorf, ist David Walch, von Kirchberg (Bern), in Burgdorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «D. & S. Walch», in Burgdorf. Tuchwaren en gros und détail und Konfektion. Hohengasse 9/13.

Bonneterie usw. — 1. November. Die Firma **Johanna Staub,** Bonneterie und Mercerie, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928), ist infolge Verzichts und Wegzuges der Inhaberin aus dem Registerbezirk erloschen.

1. November. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung **Allgemeiner Arbeiterfürsorgefonds der Firma Geiser & Cie. in der Emmenau zu Hasle,** mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1922), ist Konrad Kindlimann infolge Todes ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Eduard Schläpfer, von Speicher, Kaufmann, in Uetigen, Gde. Hasle. Derselbe führt Einzelunterschrift.

1. November. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung **Krankenkasse für die Arbeiterschaft der Firma Geiser & Cie. in der Emmenau zu Hasle,** mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1922), ist Konrad Kindlimann infolge Todes ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Eduard Schläpfer, von Speicher, Kaufmann, in Uetigen, Gde. Hasle. Derselbe führt Einzelunterschrift.

1. November. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Rohrmoos,** mit Sitz in Rohrmoos, Gemeinde Oberburg (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920), sind ausgeschieden: Präsident Ernst Christen, dessen Unterschrift erloschen ist, und Gottfried Stettler. In der Hauptversammlung vom 5. Mai 1930 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Hans Buri-Schürch, von Oberburg, Landwirt, in Rohrmoos; Vizepräsident: Paul Wüthrich, von Trub, Landwirt, in Ramsi, Gemeinde Rüti, bei Lyssach; Sekretär: Rudolf Buri, bisher; Beisitzer: Johann Buri, bisher, und Hans Glauser, von Rüti b. Lyssach, Landwirt, im Rohrmoos. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau Frutigen

3. November. Die Firma **Hotel & Restaurant Lötschberg Jos. Trachsel,** in Frutigen, Hotel- und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 100 vom 12. März 1906, Seite 397), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 3. November. Inhaberin der Firma **Emma Trachsel-Trachsel,** in Frutigen, ist Frau Wwe. Emma Trachsel geb. Trachsel, von und in Frutigen. Betrieb des Hotel-Restaurant Lötschberg.

Bureau Nidau

Wirtschaft. — 3. November. Inhaberin der Firma **Lina Lötscher-Sahli,** in Tüscherz-Alfermée, ist Frau Lina Lötscher-Sabli, von Schüpfheim, in Tüscherz-Alfermée. Betrieb der Wirtschaft «zur Laube».

Luzern — Lucerne — Lucerna

1930. 24. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Volksbank Willisau», mit Sitz in Willisau und Filialen in Grosswangen und Sursee (eingetragen am Handelsregister des Kantons Luzern seit dem 28. Oktober 1906, S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1930, Seite 522), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. August 1930 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Volksbank Willisau, Filiale Luzern.** Für diese Niederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Die Statuten datieren ursprünglich vom 1. Mai/29. Juni 1906 und wurden letztmals revidiert unterm 23. Februar 1929. Die Gesellschaft bezweckt, alle ins Bankfach einschlagenden Geschäfte zu betreiben, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe zu fördern und den Geldverkehr zu erleichtern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,100,000, eingeteilt in 4200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 9—11, gegenwärtig aus 9 Mitgliedern, nämlich: Sebastian Kilchmann, Privat, von und in Ettiswil, Präsident; Anton Jost, Tierarzt, von und in Willisau-Stadt, Vizepräsident; Adolf Bühler, Fabrikant, von Grosswangen, in Willisau-Stadt; Josef Kreyenbühl, Landwirt, von und in Menznau; Franz Meyer, Privat, von und in Grosswangen; Franz Egli, Handelsmann, von und in Buttisholz; Jakob Bachmann, Handelsmann, von und in Knutwil (St. Erhard); Willy Diener, Kaufmann, von Fischental (Zürich), in Sursee, und Siegfried Wermelinger, Handelsmann, von und in Hergiswil. Für die Filiale Luzern zeichnen rechtsverbindlich: a) der Verwalter der Hauptbank in Willisau in Einzelunterschrift; gegenwärtig ist Verwalter des Hauptsitzes Jean Furrer, Verwalter, von Kriens, in Willisau; b) der Verwalter der Filiale Luzern, Anton Bucher, Bankbeamter, von Sursee, in Luzern, und der Prokurist der Luzerner Filiale, Louis Steffen, Kaufmann, von und in Luzern, kollektiv unter sich zu zweien oder der eine oder andere mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder oder einem Prokuristen der Hauptbank in Willisau. Zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder sind der oben erwähnte Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Prokuristen der Hauptniederlassung in Willisau sind: Robert Tschopp, von und in Willisaustadt, und Anton Hodel, von und in Ettiswil. Geschäftslokal in Luzern: Pilatusplatz (Obergrundstrasse 6).

Kunstseide usw. — 27. Oktober. **Société de la Viscose Suisse,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1898). Die Kollektivprokura von Dr. Robert Gnehm ist erloschen.

Baugeschäft. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Stutz,** in Willisau-Stadt, ist Robert Stutz, von und in Willisau-Stadt. An Frau Maria Stutz geb. Güntensperger, von und in Willisau, ist Einzelprokura erteilt. Baugeschäft.

27. Oktober. **Gesellschaft des Altersasyl St. Joseph,** Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1928, Seite 2337). Die Assistentin Bertha Albertine Herrbach ist zurückgetreten und ihre Unterschrift erloschen. An ihrer Stelle wurde mit Einzelunterschrift gewählt Marie Schmitt, Krankenpflegerin, französische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern.

Sägerei, Hobelwerk. — 27. Oktober. Die Firma **Haab & Cie. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 22. August 1928, Seite 196), verzeigt als Geschäftslokal: Rotsceestrasse Nr. 3.

Mercerie, Bonneterie usw. — 27. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Steinmann & Cie.,** Mercerie, Bonneterie, Chemiserie und Aussteuergeschäft, mechanische Strickerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1929, Seite 270), wurde dem Kommanditär Werner Steinmann Einzelprokura erteilt.

Industrielle Importvertretungen usw. — 27. Oktober. **Baehr-Rieser,** Industrielle Importvertretungen besonders der Elektro-, Radio- und Grammobranche, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 691). Zwischen dem Firmainhaber Dr. Felix Baehr und dessen Ehefrau Alice geb. Rieser besteht Gütertrennung gemäss Ehevertrag.

Holzimport. — 29. Oktober. Die Firma **Müller-Bianchi**, Holzimport, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1925, Seite 1106), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

29. Oktober. Der Inhaber der Firma **Franz Ernst, Eichmeister**, Eichstätte, Fabrikation von und Handel in Waagen und Gewicht, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1927, Seite 9), erteilt an seine Ehefrau Marie Ernst geb. Steinmann Einzelprokura.

30. Oktober. Der Inhaber der Firma **Josef Bachmann**, Bäckerei und Konditorei, Kaffeestube mit alkoholfreiem Restaurant, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1923, Seite 2304), ändert die Firma ab in **Bachmann, Willisauerringli-Fabrikation** und fügt der Geschäftsnatur bei: Willisauerringli-Fabrikation. Als Geschäftslokal wird nunmehr verzeigt Hirschengraben 45.

Kunstmöbel. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Fridolin Kränzlin**, in Luzern, ist Fridolin Kränzlin, von Neuheim (Zug), wohnhaft in Luzern. Kunstmöbelfabrikation. Maihofstrasse 39.

Bureaumaschinen usw. — 30. Oktober. Der Inhaber der Firma **Friedrich Bell**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1930, Seite 1656), verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Bureaumaschinen, Bureauartikeln und -Einrichtungen; Papiere en gros, Alleinverkaufsrecht für die Innerschweiz der Continental Schreibmaschinen; Reparaturwerkstätte für Bureaumaschinen, Neuheiten-Vertrieb, Reklameberatung, Organisationen.

31. Oktober. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee)**, mit Hauptsitz in Sursee und Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne, St. Gallen und Genf (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1930, Seite 204). Der Verwaltungsrat hat an Moritz Im Thurn, von Schaffhausen, in Sursee, in dem Sinne Prokura erteilt, dass er berechtigt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien zu zeichnen. Diese Unterschrift gilt für Hauptsitz und die Zweigniederlassungen.

Uri — Uri — Uri

Hotel usw. — 1930. 30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Famille G. Truttmann**, in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. September 1921, Seite 1794), Betrieb des Hôtel und Pension Waldhaus Rütli, hat sich infolge Geschäftsverkaufes an die Firma «Gottfried Truttmann» aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Hotel usw. — 30. Oktober. Gottfried Truttmann, von und in Seelisberg, ist Inhaber der Firma **Gottfried Truttmann**, in Seelisberg. An Frau Maria Truttmann-Meyer, von und in Seelisberg, wird Prokura erteilt. Betrieb des Hotel und Pension Waldhaus Rütli.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 22. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **Gesellschaft für Elektrizitätswerte**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1922 und Nr. 126 vom 31. Mai 1924, Seite 919), sind die Verwaltungsratsmitglieder Justus Breul, Vizepräsident, und Cuno Feldmann ausgetreten. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Max Ebbecke, Direktor, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin, Vizepräsident; Dr. Hermann Korrodi, Vizedirektor, von und in Zürich; Dr. Paul Steiner, Direktor, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Rudolf G. Bindschedler, der Vizepräsident Max Ebbecke und der Sekretär Dr. Hans Escher führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschriften von Justus Breul, Cuno Feldmann und Fritz Merker-Pfister sind erloschen.

Seidenwaren usw. — 3. November. **B. H. Seta A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1923). Der Präsident Joh. Arnold Walter Bodmer ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus, und als neues Mitglied Dr. Peter Tschudi, Textilindustrieller, von und in Schwanden, gewählt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift für die Gesellschaft.

Zug — Zoug — Zugo

Eisen-, Stahl- und Messingwaren. — 1930. 3. November. Die Firma **Christian Herzog**, en gros-Handlung, in Eisen-, Stahl- und Messingwaren, in Zug (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, Seite 1692), ist infolge Verkaufes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die «Christian Herzog Genossenschaft für Eisenwaren en gros», in Zug, erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Lingerie, bonneterie, etc. — 1930. 24 octobre. Le chef de la raison **Catherine Sudan**, à Broc, est Catherine Sudan, née Pittet, épouse de Louis, de et à Broc. Lingerie, bonneterie, mercerie. Au Village.

Epicerie, boulangerie. — 31 octobre. Le chef de la raison **Lucien Dey**, à Bulle, est Lucien Dey, fils de Célestin, originaire de Marsens, domicilié à Bulle. Epicerie, boulangerie. Rue de Vevey.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1930. 3. November. Aus dem Vorstand der **Auto-Genossenschaft Göskon**, in Obergösgen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1928), ist Walter Strub, Aktuar, ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Willy Niffeler, Fabrikarbeiter, von Huttwil, in Obergösgen, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Ungeziefer-Vertilgungsmittel usw. — 3. November. Inhaber der Firma **Waibel, Virusin-Vertrieb, vorm. A. Wälti**, in Trimbach, ist Johann Christoph Waibel, von Lausen, in Trimbach. Fabrikation und Handel in Desinfektions- und Ungeziefer-Vertilgungsmitteln. Mattenstrasse Nr. 633.

Tuchhandlung. — 3. November. Die Firma **Frau Dago-Borner**, in Olten. Tuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1927), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Schuhhandlung. — 31. Oktober. Die Firma **Marie Krumich-Färber**, Schuhhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1925, Seite 777), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

4. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Aktiengesellschaft Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1928, Seite 1858), ist Leopold Fein infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1930 ist der Verwaltungsrat neu bestellt worden aus: 1. Niklaus Fein, Architekt, von und in Solothurn, Präsident; 2. Mary Fein, Witwe des Leopold Fein, von und in Solothurn; 3. Alix Egli geb. Fein, Ehefrau des Karl Egli, von Gossau, Verleger, in Zürich. Die rechtsgültige Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident Niklaus Fein, Architekt, in Solothurn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Buchbindereiusw. — 1930. 3. November. **Eugen Brütsch**, Einzelfirma, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. April 1921, Seite 705). Frau Luise Brütsch geb. Beyer, in Neuhausen, und Mitbeteiligte, haben gemäss Kaufvertrag vom 15. Oktober 1930 an den Ehemann der genannten Mitverkäuferin Eugen Brütsch-Beyer, Buchbindermeister, von Buch (Schaffhausen), in Neuhausen, eine auf Gemarkung Neuhausen, an der Rheinstrasse gelegene Liegenschaft verkauft.

Aargau — Argovie — Argovia

Spenglerei usw. — 1930. 3. November. Inhaber der Firma **Richard Käufeler**, in Wettingen, ist Richard Käufeler, von und in Wettingen. Spenglerei und Installationen, Eisen- und Metallwarenhandlung. Landstrasse 109.

Mechanische Strickerei, Strick- und Wirkwaren. — 3. November. **Ruepp & Co. Aktiengesellschaft (Ruepp & Cie. Société anonyme) (Ruepp & Co. Limited)**, mit Sitz in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1925, Seite 1514). Die an Wendelin Köchli erteilte Prokura ist erloschen. Die Prokuristin Klara Kreis heisst infolge Verheiratung nunmehr Frau Klara Ruepp-Kreis und ist Bürgerin von Sarmenstorf. Sie zeichnet zusammen mit dem Prokuristen Robert Arnold Taeschler.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Impresa di costruzioni. — 1930. 31 ottobre. Titolare della ditta individuale **Minoletti Carlo**, in Peccia, è Carlo Minoletti, fu Filippo, da Falmenta (provincia di Novara, Italia), domiciliato a Peccia. Impresa di costruzioni.

Ufficio di Locarno

Frutta, verdura. — 3 novembre. L'inscrizione n° 157 del 27 ottobre 1930 (F. u. s. di c. del 30 ottobre 1930, n° 254, pag. 2219), ditta individuale **Eugenio Bragoni**, in Ascona, è completata nel senso che il titolare Eugenio Bragoni convive con la moglie Maria, sotto il regime matrimoniale della separazione dei beni.

Macelleria. — 4 novembre. La ditta individuale **Enrico Gagliardi**, in Locarno, macelleria (F. u. s. di c. del 7 febbraio 1896, n° 34, pag. 135), è radiata su istanza degli eredi per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Enrico Gagliardi» pure in Locarno.

Titolare della ditta **Enrico Gagliardi**, in Locarno, è Enrico Gagliardi fu Enrico, da Iseo, in Locarno. La ditta Enrico Gagliardi, rileva attivo e passivo della cessata ditta «Enrico Gagliardi», già in Locarno. Macelleria e salsamenteria. Negozio in Via Cappuccini.

Distretto di Mendrisio

Impresa di trasporti. — 3 novembre. Ernesto Arnaboldi, fu Rodolfo, e figli Rodolfo ed Italo Arnaboldi, di Ernesto, tutti da e domiciliati a Balerna, hanno costituito a datare dalla sua pubblicazione, una società in nome collettivo con sede in Balerna, sotto la ragione sociale **E. Arnaboldi e figli**. Impresa di trasporti. Via alla Stazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1930. 3 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Produits de beauté. — **J. Freiss**, à Lausanne, produits de beauté (F. o. s. du c. du 17 février 1928).

2. Charcuterie. — **Otto Marchetti**, à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 4 mai 1926).

3. Fabrique de biscuits. — **Fuchs & Co.**, société en nom collectif, à Lausanne, fabrique de biscuits (F. o. s. du c. du 5 janvier 1926).

4. Laiterie, charcuterie, etc. — **William Corthay**, à Lausanne, laiterie, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 1er décembre 1928).

5. Boucherie, etc. — **Held et Bruni**, société en nom collectif, à Lausanne, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 2 juin 1928).

6. Travaux en ciment, etc. — **A. Jaques**, à Lausanne, entreprise de travaux en ciment et béton armé (F. o. s. du c. du 17 janvier 1913).

7. Horlogerie, etc. — **Canning**, à Lausanne, horlogerie, bijouterie, etc. (F. o. s. du c. du 17 janvier 1927).

8. Carrelages, etc. — **Bora et Cie., en liquidation**, société en nom collectif, à Lausanne, carrelages, revêtements, etc. (F. o. s. du c. du 4 mars 1929).

9. Représentations, etc. — **Bouria**, à Lausanne, représentations, etc. (F. o. s. du c. du 25 août 1927).

10. Salon de coiffure. — **Armand Dubrez**, à Lausanne, salon de coiffure (F. o. s. du c. du 14 septembre 1925).

11. Vins. — **Bossi et Cie.**, société en nom collectif, à Lausanne, vins (F. o. s. du c. du 31 août/4 septembre 1929).

Bureau de Morges

Café. — 3 novembre. La raison **Octave Mingard**, à Ecublens par Renens, exploitation du Café de l'Union, au Motty (F. o. s. du c. du 3 novembre 1927, n° 258, page 1939), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Clarens (inscrite au registre du commerce du district de Vevey le 28 octobre 1930 et publiée dans la F. o. s. du c. du 31 octobre 1930).

Combustibles. — 3 novembre. La raison **Henri Lederrey**, à Bussigny-sur-Morges, combustibles (F. o. s. du c. du 12 août 1904, n° 314, page 1253), est radiée d'office ensuite de prononcé de faillite du titulaire en date du 3 octobre 1930.

Bureau de Moudon

Hôtel. — 1er novembre. Le chef de la maison **Albert Richard**, à Bercher, est Albert fils d'Ali Richard, de Coffrane (Neuchâtel), domicilié à Bercher. Exploitation de l'Hôtel Belle-Vue.

Meunerie, commerce de bois. — 1er novembre. La raison **Louis Troillet**, à Lucens, meunerie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 14 août 1890), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

27 octobre. Cave Populaire S. A., société anonyme en liquidation dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 2 juillet 1928, page 1299). Cette société est radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau de Vevey

Produits chimiques et techniques, etc. — 1er novembre. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire D. L. Beauverd, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Prodchim S. A.**, une société anonyme

dont le siège est à Vevey et qui a pour but la représentation en produits chimiques et techniques pour l'industrie et le commerce. Les statuts portent la date du 29 octobre 1930. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 1000, divisé en 5 actions de fr. 200 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle des administrateurs. Ewald Bitzer, de Thurwengen (Allemagne), droguiste, domicilié à Vevey, a été désigné comme seul administrateur. Bureau de la société: rue du Lac n° 43.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 1er novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1930, la **Société de l'Immeuble Rue des Crêtêts N° 94,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 18 décembre 1918, n° 290, et 16 décembre 1926, n° 292), a appelé aux fonctions d'administrateur avec signature individuelle Paul-Alois Schönmann, de Niederbipp (Berne), horloger, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Louis Clerc, dont la signature est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Tabacs, cigares. — 1er novembre. La raison **Georges Montandon,** tabacs et cigares, articles pour fumeurs, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 septembre 1928, n° 228, page 1668), est radiée par suite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 18 octobre 1930, n° 244, page 2129, au nom de la maison **Hélène Guigon,** à Genève, est rectifiée dans sa dernière ligne, où il faut lire: 11, rue Céard (au lieu de 11, rue du Commerce).

Bonneterie, laines, etc. — 1930. 30 octobre. Le chef de la maison **David Pisanti,** à Genève, est David Pisanti, de nationalité bulgare, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de bonneterie, laines et tricotages, à l'enseigne « Au Sans Rival ». 3, rue Vallin.

Boulangerie-pâtisserie. — 30 octobre. Le chef de la maison **Céline Terrier,** à Genève, est Madame veuve Céline-Emilie Terrier, née Marullaz, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Angle 18, rue Philippe Plantamour et 6, rue de Monthoux.

Café-restaurant. — 30 octobre. La raison **Pierre Dupuy,** exploitation d'un café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1929, page 2514), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-restaurant. — 30 octobre. Mario-Ugo Berti, de nationalité italienne, domicilié à Genève, et Pierre Gentina, de nationalité italienne, domicilié au Grand-Lancy (Lancy), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Berti et Gentina,** une société en nom collectif qui a commencé le 22 septembre 1930. Exploitation d'un café-restaurant. 20, rue du Conseil-Général.

30 octobre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale du 15 octobre 1930, la **Société Immobilière Rose-Lys A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1925, page 87), a nommé comme seul administrateur, avec signature sociale, Charles Gertis, clerc de notaire, de Genève, au Petit-Saconnex. L'administrateur Paul Gertis, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 10, rue Petitot.

30 octobre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 25 octobre 1930, la société anonyme dite **Etablissement d'Affaires Mobilières,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1930, page 1182), a pris acte de la démission de Pierre Brolliet, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Louis Marin, administrateur de sociétés, de Confignon, à Genève (inscrit jusqu'ici comme directeur).

Garage, etc. — 30 octobre. **Ernens,** exploitation d'un garage pour automobiles, achat, vente et réparations, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1930, page 476). Le titulaire Pierre-Julien Ernens, de et à Genève, et son épouse Simone-Yvette, née Béraud, ont adopté, suivant contrat de mariage du 17 octobre 1930, le régime de la séparation de biens (c. c. art. 241 et ss.).

Représentation commerciale, etc. — 30 octobre. **Justin Kaufmann,** représentation commerciale, importation et exportation de marchandises diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1921, page 2394). Le titulaire Justin Kaufmann, de nationalité allemande, à Genève, et son épouse Léonie-Antoinette, née Cattanéo, veuve Quattrocchio, ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 octobre 1930, le régime de la séparation de biens (c. c. art. 241 et ss.).

30 octobre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société Immobilière du Boulevard du Pont d'Arve 59,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juin 1929, page 1310), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 octobre 1930, porté son capital de la somme de fr. 5000 à celle de fr. 82,500 par l'émission de 775 actions nouvelles de fr. 100 chacune, nominatives. Elle a de plus converti ses 10 actions anciennes de fr. 500 en 50 actions nouvelles de fr. 100 chacune, à raison de 5 actions nouvelles de fr. 100 pour une action ancienne de fr. 500. Le capital social actuel est donc de fr. 82,500, divisé en 825 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Recherches et analyses chimiques. — 31 octobre. La société en commandite **Jean Chautems et Cie,** laboratoire de recherches et d'analyses chimiques, à Genève (F. o. s. du c. des 30 juin et 7 juillet 1916, pages 1042 et 1083), est dissoute par suite du décès de l'associé gérant indéfiniment responsable Jean-Florian Chautems, survenu le 22 août 1929. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Horlogerie-bijouterie. — 31 octobre. La société en nom collectif **C. Malvestito et Cie.,** à Genève (F. o. s. du c. du 23 novembre 1929, page 2319), est déclarée dissoute depuis le 17 octobre 1930. La raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Alice Malvestito,** à Genève, par l'associée Mademoiselle Alice-Maria Malvestito, de Russo (Tessin), domiciliée à Genève. Commerce d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne « Horlogerie-Bijouterie de Longemalle ». 19, place Longemalle.

31 octobre. La succursale établie à Genève, par la société anonyme **Discont-Credit A. G. (Escompte-Crédit S. A.) (Disconto-Credito S. A.),** ayant son siège principal à Zurich (F. o. s. du c. du 19 août 1930, page 1731), est radiée ensuite de sa suppression.

Chauffages, ventilation, etc. — 31 octobre. La société **M. Gras, Société Anonyme,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1927, page 1888), a dans son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1930, modifié ses statuts en ce sens: 1° Que son capital actuellement de la somme de fr. 157,675, divisé en 371 actions de fr. 425, entièrement libérées, est réduit à la somme de fr. 74,200 pour être ramené à sa valeur réelle, par la réduction de la valeur nominale de chacune de ses 371 actions à fr. 200. 2° Que la société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Les statuts ont été en outre modifiés sur un autre point non soumis à la publication. L'administrateur Marius Gras, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

31 octobre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 18 octobre 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Anonyme du Cercle du F. C. Etoile-Carouge,** une société anonyme ayant pour objet d'aider tant financièrement que matériellement le F. C. Etoile-Carouge et notamment de créer à son intention un cercle privé, l'aménager et le meubler. Son siège social est fixé à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 1000, divisé en 20 actions de fr. 50 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 6 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de 5 membres, savoir: Lucien Thévenoz, régisseur, de Laconnex, à Genève; Emile Belloni, entrepreneur, de et à Carouge; Marius Rossat, caissier, de et à Carouge; Hermann Steffen, commis de banque, d'Affoltern (Berne), à Plainpalais, et Raoul Schnoor, médecin, brésilien, à Plainpalais. Dans sa séance du 18 octobre 1930, le conseil d'administration a désigné comme président Lucien Thévenoz, comme vice-président Emile Belloni et comme secrétaire Marius Rossat. Siège social: Rue Jacques-Dalphin n° 13, au local de la société.

Pierres précieuses. — 31 octobre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 octobre 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Preciosa S. A.,** une société anonyme ayant pour objet le commerce en gros de pierres précieuses. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Georges Béran, comptable, de et à Plainpalais. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 30 octobre 1930, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Il a nommé directeur: Otto Neuburger, négociant, citoyen allemand, aux Eaux-Vives, et fondé de pouvoirs: Melle. Odette Fassin, comptable, de et à Plainpalais, et leur a conféré la signature collective à deux. Siège social: 18, rue de la Confédération.

Tabacs, papeterie, etc. — 1er novembre. Le chef de la maison **Vve. Genoud,** aux Eaux-Vives, est Madame veuve Marie-Elise Genoud, née Vauthey, de Châtel-St-Denis (Fribourg), domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de tabacs, papeterie et mercerie. 16, Avenue Pictet de Rochemont.

Représentation d'éponges. — 1er novembre. La maison **Gerard Goé,** commerce d'éponges en gros et importation, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 septembre 1926, page 1708), a modifié l'indication de son genre d'affaires qui est actuellement: Répresentation d'éponges.

Epicerie, laiterie, etc. — 1er novembre. La maison **Bouvier Félix,** commerce d'épicerie, laiterie, vins, liqueurs et primeurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 décembre 1929, page 2435), ajoute à son genre d'affaires le commerce d'appareils électriques.

1er novembre. La **Société de l'Immeuble Boulevard de Saint Georges N° 62,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 mars 1923, page 482), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1930, nommé comme unique administrateur, avec signature sociale, Dominique Vugliano, entrepreneur, d'Anières, à Plainpalais, en remplacement d'Emile Dunand, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

1er novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 1930, la **Société Immobilière Les Marmousets,** société anonyme jusqu'ici établie à Pinchat (Veyrier) (F. o. s. du c. du 22 janvier 1930, page 148), a modifié ses statuts dans ce sens que le siège de ladite société est transféré à Genève. Elle a, en outre, accepté la démission de Charles-Henri Baumgartner, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé, en son remplacement, comme unique administrateur, avec signature sociale, Louis Chevallay, régisseur, des Eaux-Vives, à Genève. Siège social: Rue d'Italie 14, chez « Rochat et Chevallay », régisseurs.

1er novembre. La société **Avala, Société Financière S. A.,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1930, page 2061), a dans son assemblée générale extraordinaire du 11 octobre 1930, modifié ses statuts en ce sens que la société sera dorénavant valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ainsi que le cas échéant, par la signature individuelle ou collective d'un délégué et directeur nommés par le conseil d'administration. S'il n'a été nommé qu'un administrateur, celui-ci engage la société par sa signature individuelle. Elle a en outre, modifié ses statuts sur un autre point non soumis à la publication. Elle a nommé comme nouveaux administrateurs William-Jeffrey Lockett, colonel en retraite, de nationalité anglaise, à Londres, et Louis Lacroix, notaire, de Genève, à Plainpalais. Le droit à la signature de l'administrateur Werner de Steiger (déjà inscrit), est modifié dans le sens ci-dessus.

1er novembre. Suivant acte dressé le 30 octobre 1930, par Me Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société **Immobilière Riant Logis C.,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de Joseph-Aristide Chomety, entrepreneur, de et à Genève. Bureaux: Rue des Glacis de Rive 15, chez l'administrateur.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Bilan arrêté au 30 juin 1930

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Immeubles et machines	2,002.981	55	Capital-actions	2,156,000	—
Marchandises	2.587,672	85	Capital-obligations	2.576,000	—
Caisse, chèques postaux, traites	44,130	75	Réserves	210,000	—
Débiteurs	1,751,756	35	Créanciers	1,187,536	75
			Profits et pertes	257,004	75
	6,386,541	50		6,386,541	50

Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1930

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	2,059.506	80	Bénéfice brut	2,316,511	55
Solde à nouveau	257,004	75	(A. G. 153)		
	2,316,511	55		2,316,511	55

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund — Neue Zollerhöhungen

Laut Radiogramm des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne ist mit Wirkung vom 6. November an die Primage-Abgabe («primage duty») von 2½ % auf 4 % vom Warenwert heraufgesetzt worden. Ebenso sind neue Zollerhöhungen in Kraft getreten, u. a. für Samt, Teppiche, Messerschmiedwaren, Papier und Eisendraht. 260. 6. 11. 30.

Brésil — Prorogation des échéances

(Rectification)

Selon une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Rio de Janeiro, toutes les échéances des mois d'octobre et de novembre 1930 ont été prorogées de trente jours à Rio de Janeiro et de 45 jours dans les autres places du Brésil. 260. 6. 11. 30.

Zusatzabkommen zum vorläufigen Handelsabkommen zwischen Deutschland und Finnland

Durch einen im Reichsgesetzblatt II Nr. 37 vom 31. Oktober veröffentlichten Notenwechsel vom 28. August 1930 wegen Aenderung des vorläufigen Handelsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Finnland vom 26. Juni 1926 und des Zusatzabkommens dazu vom 25. November 1929 wurden neue Vereinbarungen getroffen, die wir nachstehend, soweit sie für die Schweiz von Interesse sind, anführen:

I. Die Anlage Tarif A (Vereinbarungen bezüglich des deutschen Zolltarifs) zu dem vorläufigen Handelsabkommen vom 26. Juni 1926 [1]) erhält die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

II. Finnland hat das Recht, jährlich nach Deutschland einzuführen:

1. eine Gesamtmenge bis zu 5000 Tonnen Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen, bis zum 31. Dezember 1983 zum Zollsatz von Rm. 50, später zum Zollsatz von Rm. 40;
2. eine Gesamtmenge bis zu 2500 Tonnen Käse, davon bis zu 500 Tonnen Quark aus Magermilch zum Zollsatz von Rm. 5, bis zu 90 Tonnen Tafelkäse in Einzelpackungen von 2½ kg Rohgewicht oder darunter zum Zollsatz von Rm. 30 und bis zu 1910 Tonnen Käse nach Art des Emmenthaler und Edamer Käses, sowie anderen Hartkäse, alle diese nicht in Einzelpackungen von 2½ kg Rohgewicht oder darunter zum Zollsatz von Rm. 20.

Die beiden Regierungen können jeweils für ein Kalenderjahr vereinbaren, dass die oben angegebenen Einzelmengen innerhalb der Gesamtmenge von 2500 Tonnen geändert werden; ebenso können für Käse nach Emmenthaler Art und für Käse nach Edamer Art Einzelmengen festgesetzt werden.

Die in Ziffer 1 und 2 genannten Gesamtmengen gelten jeweils für ein Kalenderjahr. Gegebenenfalls werden für die Zeit zwischen dem Inkrafttreten der Vereinbarung und dem 1. Januar 1931 die in Frage kommenden Kontingentsmengen im entsprechenden Verhältnis festgesetzt.

Die Abfertigung des Butterkontingents und des Käsekontingents erfolgt durch je eine deutsche Zollstelle; falls die Finnische Regierung ein Bedürfnis für je eine weitere Zollstelle nachweist, ist die Deutsche Regierung bereit, je eine weitere Zollstelle zuzugestehen. Die Zollstellen werden von der Finnischen Regierung benannt werden. Die Verteilung der Kontingente bleibt der Finnischen Regierung überlassen; sie wird der Deutschen Regierung mitteilen, wie gegenüber den deutschen Zollstellen der Nachweis erbracht wird, dass eine Butter- oder Käsesendung unter das Kontingent fällt. Die Bestimmung, von wann ab die Ueberwachung der Kontingente tatsächlich erfolgen wird, bleibt einer besonderen Vereinbarung überlassen.

III. Das vorläufige Handelsabkommen vom 26. Juni 1926 gilt so lange, als diese Vereinbarung gilt. Das Zusatzabkommen vom 25. November 1929 fällt weg[2]).

IV. Diese Vereinbarung soll beiderseits ratifiziert werden. Sie tritt am zehnten Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der baldmöglichst in Helsingfors erfolgen soll, in Kraft.

Die Vereinbarung bleibt vom Tage ihres Inkrafttretens an drei Jahre in Geltung. Falls keiner der beiden vertragschliessenden Teile sechs Monate vor Ablauf dieser Frist seine Absicht bekanntgegeben hat, die Vereinbarung ausser Kraft zu setzen, bleibt sie bis zum Ablauf von sechs Monaten von dem Tage an verbindlich, an dem einer der vertragschliessenden Teile sie gekündigt haben wird.

A. Zölle bei der Einfuhr in Deutschland

(vollständige Liste der neuen Tarifvereinbarungen).

Nr. des deutschen Zolltarifs		Zollansatz in Reichsmark für 1 dz. neu	bisher
aus 47	Preiselbeeren	frei	frei
aus 111	Renntierfleisch:		
	in ganzen Tierkörpern, auch ohne Kopf, frisch, auch gefroren, mit Lungen, Herz und Nieren, alle diese in natürlichem Zusammenhang mit dem Körper:		
	mit Haut und Klauen	7.50	30.—
	ohne Haut oder Klauen	10.—	30.—
	zerlegt, einfach zubereitet:		
	nur gepökelt	12.50	35.—
	in anderer Weise einfach zubereitet (gespickt, getrocknet, geräuchert, gekocht oder gebraten)	15.—	35.—
aus 560	Dolchmesser in Lederscheide	180.—	240.—
aus 616 B	Sperrholz, sofern dessen beide äussere Platten aus Birkenholz und die inneren Platten aus Birken-, Kiefern-, Fichten- oder Espenholz bestehen	7.50	8.—
aus 624	Spulen:		
	roh	5.—	6.—
	bearbeitet	8.—	8.—
	mit Beschlag aus Eisen	25.—	25.—
aus 625	Stuhlsitze und Stuhllehnen aus Birkenholz:		
	roh	8.—	10.—
	bearbeitet	12.—	16.—
aus 628	Speere und Speerschäfte	7.—	8.—
	Spulenteile	6.—	8.—
aus 629	Schneeschuhbretter (Schneeschuhschienen) ohne Bindungen	16.—	18.—
	Speere und Speerschäfte	14.—	18.—
aus 630	Diskusse	32.—	40.—
aus 640	Dolchmesser in Verbindung mit Kunsthorn, in Lederscheide	240.—	280.—
aus 650	Holzmasse (mechanisch bereiteter Holzstoff, Holzschliff)	1.75	1.75
	Chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff, Cellulose)	1.50	1.75
	Anmerkung: Holzstoff, 50 % Wasser oder darüber enthaltend:		
	mechanisch bereitet	1.15	1.15
	chemisch bereitet	1.—	1.15
aus 651 A	Pappen aus mechanisch oder chemisch bereitetem Holzstoff, auch aus solchem von gedämpftem Holz, fest gewalzt (Braunholzpappe, sogenannte Lederpappe), auch in der Masse gefärbt	2.25	2.50
	Strohpappe, auch in der Masse gefärbt	3.50[1])	2.25
	[1]) Da mit den Niederlanden der jetzige Zoll von M. 2.25 gebunden ist, wird die Einfuhr aus Finnland wie diejenige aus den übrigen meistbegünstigten Staaten auch nur diesem Zoll unterworfen bleiben.		
654	Packpapier, in der Masse gefärbt, auch auf einer Seite glatt	3.—	3.—
aus 655 B	Packpapier, ganz oder zum grössten Teil aus mechanisch bereitetem Holzstoff (Holzmasse, Holzschliff) bestehend:		
	in der Masse gefärbt, auf beiden Seiten glatt	4.50	4.50
	ungefärbt, auf beiden Seiten rauh oder nur auf einer Seite glatt	3.—	9.- u. 12.50
	Druckpapier in Rollen, bei einem Gewicht des Quadratmeters von nicht weniger als 45 und nicht mehr als 55 g, maschinenglatt (nicht satiniert), mit einem Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff (Zellstoff, Zellulose) von nicht mehr als 25 %	5.—	6.—

Anmerkung zu 654 und aus 655 B.

Unter Packpapier im Sinne der Nr. 654 und der aus Nr. 655 B wird solches mit einem Gehalt an mechanisch bereitetem Holzstoff (Holzmasse, Holzschliff) von nicht weniger als 55 % verstanden.

Um die ermässigten Zollsätze zu geniessen, müssen die Einbringer für jede Sendung ein Zeugnis einer finnischen Staatsbehörde beibringen, aus dem erhellt, bei Packpapier, dass der Gehalt an mechanisch bereitetem Holzstoff nicht weniger als 55 % beträgt, bei Druckpapier, dass der Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff 25 % nicht übersteigt.

Die Regierungen der vertragschliessenden Teile werden sich über die Bezeichnung der mit der Ausfertigung der Zeugnisse betrauten Behörden und über die Form der Zeugnisse verständigen; in Zweifelsfällen bleibt den deutschen Behörden das Recht gewahrt, nachzuprüfen, ob die Angaben in den Zeugnissen zutreffend sind.

Die Vereinbarungen werden voraussichtlich am 28. November d. Js. in Kraft treten. Eine Publikation über den Zeitpunkt wird später erfolgen.

260. 6. 11. 30.

Grossbritannien — Herkunftsbezeichnung auf Einfuhrwaren

Laut Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 30. Oktober sind am 27. gl. Mts. auf Grund von Abschnitt 2 des Warenzeichengesetzes 1926 drei neue Verordnungen erlassen worden, nämlich:

1. «The Merchandise Marks (Imported Goods) Nr. 7 Order, 1930», welche verlangt, dass eingeführte zusammenlegbare Kleiderbügel («folding coat hangers») aus Metall oder aus Metall und andern Materialien beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich eine Herkunftsbezeichnung tragen. Diese Verordnung wird am 27. Januar 1931 in Kraft treten.

2. «The Merchandise Marks (Imported Goods) Nr. 8 Order, 1930», wonach eingeführte Bürsten und Besen («brushes and brooms») beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich eine Herkunftsbezeichnung tragen müssen. Diese Verordnung wird am 27. April 1931 in Kraft treten.

3. «The Merchandise Marks (Imported Goods) Nr. 9 Order, 1930», welche bestimmt, dass eingeführte Wand- und Deckentapeten und -Dekorationen («Wall and ceiling papers and decorations») aus Papier, Holzstoff oder ähnlichem Material beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich eine Herkunftsbezeichnung tragen sollen. Diese Verordnung wird am 1. Februar 1931 in Kraft treten.

260. 6. 11. 30.

[1]) Vergl. Beilage «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 58 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Juli 1926.

[2]) Vergl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 280 vom 29. November 1929.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

4½ % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1930

der

Berner Oberland-Bahnen A.-G.

PROSPEKT

Die Berner Oberland-Bahnen A.-G., mit Sitz in Interlaken, hat zufolge Schlussnahme des Verwaltungsrates vom 27. Oktober 1930 beschlossen, zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung ihrer auf 30. Juni 1931 zu kündenden

a) 4 % Anleihen von Fr. 1,250,000 von 1910 und
b) 4½ % Anleihen von Fr. 1,000,000 von 1914,

ferner zur Konsolidierung schwebender Verbindlichkeiten und zur Deckung der Kosten neuer Aufwendungen, ein Anleihen von Fr. 3,000,000 auszugeben.

Für dieses Anleihen gelten folgende Bestimmungen:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 3000 Obligationen zu Fr. 1000 jede, welche die Nummern 1 bis 3000 tragen und auf den Inhaber lauten.
2. Es ist verzinslich zu 4½ % p. a., mittelst halbjährlicher Coupons per 30. Juni und 31. Dezember; der erste Coupon verfällt am 30. Juni 1931.
3. Das Anleihen verfällt ohne vorherige Kündigung am 31. Dezember 1950 zur Rückzahlung al pari. Die Gesellschaft ist indessen verpflichtet, vom fünften Jahre an, erstmals auf 31. Dezember 1936, jährliche Rückzahlungen von Fr. 75,000 = 75 Obligationen al pari vorzunehmen. Die zurückzuzahlenden Titel werden durch Auslosung, jeweilen 3 Monate vor dem Rückzahlungstermin, bestimmt. Der Schuldnerin steht es indessen vom 31. Dezember 1945 an frei, mit sechsmonatlicher Voranzeige den noch bestehenden Anleihensbetrag jederzeit ganz oder teilweise auf einen Coupontermin zur Rückzahlung al pari zu künden. Im Falle teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
4. Die Coupons und rückzahlbaren Titel dieses Anleihens sind spesenfrei für die Inhaber, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar:
   bei der Gesellschaftskasse in Interlaken,
   bei dem Schweizerischen Bankverein, in Basel, seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen,
   bei der Spar- & Leihkasse in Bern,
   bei der Berner Handelsbank, in Bern,
   bei den Herren Armand von Ernst & Co., in Bern.
5. Alle auf die Bezahlung der Zinsen, sowie die Rückzahlung des Anleihens bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in je einer in Basel und Bern erscheinenden Zeitung.
6. Die Berner Oberland-Bahnen A.-G. wird die Kotierung der Titel dieses Anleihens an den Börsen von Basel und Bern nachsuchen und während der Dauer des Anleihens aufrecht erhalten.
7. Für das gegenwärtige Anleihen wird keine besondere Sicherheit bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, keinem zukünftigen Anleihen oder irgendwelchem andern Geldaufruch irgend eine besondere Garantie zu verleihen, ohne solche auch dem gegenwärtigen Anleihen im gleichen Range zugute kommen zu lassen.

Die Berner Oberland-Bahnen A.-G. (Konzessionserteilung laut Bundesbeschluss vom 29. April 1887), mit Sitz in Interlaken, konstituierte sich am 2./24. November 1888 und wurde nach Genehmigung ihrer Statuten durch den Schweizerischen Bundesrat am 18. Januar 1889 als Aktiengesellschaft in das Schweizerische Handelsregister eingetragen. Die Berner Oberland-Bahnen betreiben die schmalspurigen Eisenbahnen Interlaken-Ost nach Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zweilütschinen nach Grindelwald und die Schynige Platte-Bahn Wilderswil nach Schynige Platte.

Bilanz auf 31. Dezember 1929

AKTIVEN

1. Baukonto der Bahn (B. O. B. und S. P. B.)			Fr. 8,072,752.42
2. Unvollendete Bauobjekte:			
Stationserweiterung Grindelwald			» 5,237.63
3. Verwaltung auf Nebengeschäfte:			
a) Hotel Schynige Platte	Fr.	86,203.70	
b) Hotel Breitlauenen	»	75,140.35	
c) Verwaltungsgebäude Interlaken	»	28,100.—	
d) Wohnhäuser für die Angestellten in Zweilütschinen	»	68,445.95	» 257,890.—
4. Zu tilgende Verwendungen			» 54,073.55
5. Wertbestände und Guthaben:			
a) Kassabestand und Bankguthaben	Fr.	483,196.01	
b) Wertschriften	»	42,506.—	
c) Verschiedene Schuldner	»	35,935.53	» 561,637.54
6. Entbehrliche Liegenschaften			» 22,458.34
7. Materialvorräte und Ersatzstücke			» 81,136.35
Summa der Aktiven			Fr. 9,055,185.83

PASSIVEN

1. Gesellschaftskapital:			
10,000 Stammaktien à Fr. 250.—	Fr.	2,500,000.—	
5430 Prioritätsaktien à Fr. 100.—	»	543,000.—	Fr. 3,043,000.—
2. Feste Anleihen:			
II. Hypothek			
Neuer Bankkredit Fr. 250,000.—, beansprucht seit 31. Dezember 1925 mit	Fr.	10,000.—	
III. Hypothek			
Obligationenanleihen à 3½ % von ursprünglich Fr. 1,450,000.— vom 30. Juni 1895	»	1,050,000.—	
IV. Hypothek			
Anleihen à 4 % vom 30. Juni 1910	Fr. 1,250,000.—		
Anleihen 4½ % vom 31. Dezember 1914	» 1,000,000.—		
Kreditforderung der Banken	» 450,000.—		
Kreditforderung der Lokomotivfabriken	» 26,134.65		
Guthaben des Staates Bern, Subvention der Brienzerseebahn	» 20,000.—	» 2,746,134.65	» 3,806,134.65
3. Getilgtes Schuldkapital			» 62,269.60
4. Schwebende Schulden:			
a) Verfallene Obligationen-Coupons	Fr.	1,541.15	
b) Fehlbetrag aus der Gruppenversicherung bei der Schweizer. Rentenanstalt Zürich	»	54,073.55	» 55,614.70
Uebertrag			Fr. 6,967,018.95
5. Spezialfonds:			
a) Erneuerungsfonds	Fr. 1,109,170.50		
b) Erneuerungsfonds für die Batterie	» 90,000.—		
c) Reservefonds	» 110,000.—		
d) Für dringende Instandstellungsarbeiten	» 274,828.—		
e) Spezialreserve für Aufwertung des Aktienkapitals	» 335,000.—	» 1,918,998.50	
6. Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung		» 169,168.38	
Summa der Passiven			Fr. 9,055,185.83

Auf 31. Dezember 1930 werden die in den Passiven aufgeführten Hypotheken II. und IV. Ranges von zusammen Fr. 2,756,134.65 nicht mehr in der Bilanz erscheinen, und es werden unter feste Anleihen nur mehr das wieder in den ursprünglichen I. Rang gerückte 3½ % Anleihen von 1895 von restanzlich Fr. 1,030,000 und das den Gegenstand dieses Prospektes bildende Anleihen von Fr. 3,000,000 figurieren.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1929

SOLL

1. Verzinsung der festen Anleihen:			
5½ % Zins auf dem neuen Bankkredit von Fr. 10,000 pro 1929		550.—	
3½ % » » Anleihen III. Hypothek » » 1,070,000 » 1929		37,450.—	
4 % » » » IV. » » » 1,250,000 » 1929		50,000.—	
4½ % » » » IV. » » » 1,000,000 » 1929		45,000.—	
5½ % » » » IV. » (Bankkredit von ursprünglich Fr. 900,000.—)			
von Fr. 525,000 vom 1. Januar—30. Juni 1929	Fr. 14,437.50		
von Fr. 450,000 vom 1. Juli—31. Dezember 1929	» 12,375.—	26,812.50	
5 % Zins auf der Forderung der Lokomotivfabriken pro 1929		1,742.30	
5 % » auf dem Guthaben des Staates Bern von Fr. 30,000 pro 1929		1,500.—	163,054.80
2. Finanzunkosten			4,875.—
3. Tilgungen und Abschreibungen:			
Tilgung auf der Kreditforderung der Lokomotivfabriken		8,711.60	
Tilgung auf der Forderung des Staates Bern von Fr. 30,000		10,000.—	
Abschreibung auf Baukonto: 2 Umformergruppen	Fr. 38,374.—		
Fahrdrahtleitung Zweilütschinen-Wilderswil	» 8,246.—	46,620.—	65,331.60
4. Einlagen in die Spezialfonds:			
a) Erneuerungsfonds:			
1. Ordentliche Einlage pro 1929	Fr. 63,003.—		
2. Einlage auf Rechnung der Minderdotierung früherer Jahre	» 15,000.—	78,003.—	
b) Reservefonds		30,000.—	
c) Reserve für dringende Instandstellungsarbeiten		59,637.—	
d) Spezialreserve für Aufwertung des Aktienkapitals		140,000.—	307,640.—
5. Aktivsaldo			169,168.38
Summa			710,069.78

HABEN

1. Aktivsaldo vom Vorjahr		183,076.29	
Hievon ab: 5 % Dividende auf dem Prioritäts-Aktienkapital	Fr. 27,150.—		
5⅝ % Dividende auf dem Stamm-Aktienkapital	» 140,625.—	167,775.—	15,301.29
2. Ueberschuss der Betriebseinnahmen			517,241.94
3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben		29,073.99	
Gutschrift aus Stempel- und Couponssteuer		19,625.—	48,698.99
4. Robertrag der Nebengeschäfte			8,445.71
5. Zuschüsse aus den Spezialfonds:			
a) Aus dem Erneuerungsfonds:			
Ersatz von Oberbaumaterial	Fr. 11,004.85		
Ersatz von 2 kompletten Umformergruppen	» 10,080.—		
Ersatz der alten Fahrdrahtleitung Zweilütschinen-Wilderswil	» 1,731.—		
Umbau des Personenwagens C² 23 in Gepäckwagen 50	» 3,120.—	25,935.85	
b) Aus der Reserve für dringende Instandstellungsarbeiten:			
Entnahme für Ersatz von 2 Umformergruppen	Fr. 29,294.—		
ab: für Altmaterial	» 1,000.—		
	Fr. 28,294.—		
Abschreibung auf der alten Fahrleitung Zweilütschinen-Wilderswil	» 6,515.—	34,809.—	60,744.85
6. Verschiedene Einnahmen:			
Rückerstattung auf « Entbehrliche Liegenschaften »			59,637.—
Summa			710,069.78

Dividenden pro	1925	1926	1927	1928	1929
Prioritätsaktien	—	5 %	5 %	5 %	5 %
Stammaktien	—	4⅛ %	5 %	5⅝ %	5,16 %

Die Berner Oberland-Bahnen haben in den Jahren 1927/1929 neben den vorgeschriebenen Einlagen an verschiedene Fonds zirka Fr. 450,000.— geleistet.

Die nachfolgenden Zahlen zeigen die Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren:

	Beförderte Personen Anzahl	Total der Einnahmen Fr.	Betriebskoeffizient %
1913	454,895	988,450.—	62,3
1927	542,537	1,398,126.—	65,4
1928	584,952	1,537,520.—	65,9
1929	600,584	1,534,011.—	66,3

Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt:

Präsident: **O. Peyer**, in **Rüschlikon.**
Vizepräsident: **R. Marcuard**, Bankier, in **Bern.**
Mitglieder: **H. Allenbach**, Fürsprecher, zurzeit in **Saarlouis.**
H. Büschlin, Oberrichter, in **Bern.**
A. v. Ernst, Bankier, in **Bern.**
W. Hofmann, Hotelier, in **Interlaken.**
E. Ott, Direktor der Spar- & Leihkasse, in **Bern.**
Prof. Dr. L. R. von Salis, in **Marschlins.**
Dr. Rud. Speich, Direktor d. Schweiz. Bankvereins, in **Basel.**
L. Thormann, Ingenieur, in **Bern.**

Interlaken, 27. Oktober 1930.

Berner Oberland-Bahnen A.-G.,
Der Präsident des Verwaltungsrates:
O. Peyer.

Die unterzeichneten Banken haben das vorbeschriebene 4½% Anleihen von **Franken 3,000,000 von 1930 der Berner Oberland-Bahnen A.-G.** fest übernommen und legen dasselbe

vom 6. bis 12. November 1930

zur Konversion bzw. öffentlichen Zeichnung zu folgenden Bedingungen auf:

Konversion

1. Den Inhabern der Obligationen der beiden per 30. Juni 1931 zu kündenden 4% und 4½% Anleihen von zusammen Fr. 2,250,000 wird die Konversion in Titel des neuen 4½% Anleihens angeboten zu **98½%** mit Zinsverrechnung per 31. Dezember 1930 und zuzüglich 0,6% halber eidgenössischer Wertstempel.
2. Auf den alten, zur Konversion gebrachten Titeln gelangen bei ihrer Anmeldung in bar zur Auszahlung:

a) Auf den Titeln zu Fr. 1000 des **4% Anleihens von 1910 von Fr. 1,250,000:**

Fr. 15.— Kursdifferenz 1½%,
Fr. 20.— Betrag des abzuliefernden Coupons per 31. Dezember 1930,
» 19.60 » —.40 Couponsteuer 2%,
Fr. 34.60 Von dieser Soulte gelangt in Abzug:
» 6.— 0,6% = halber eidgenössischer Wertstempel, bleiben
Fr. 28.60 netto.

b) Auf den Titeln zu Fr. 1000 des **4½% Anleihens von 1914 von Fr. 1,000,000:**

Fr. 15.— 1½% Kursdifferenz,
Fr. 22.50 abzuliefernder Coupon per 31. Dezember 1930,
» 22.05 » —.45 2% Couponsteuer
Fr. 37.05 Von dieser Soulte gelangt in Abzug:
» 6.— 0,6% = halber eidgenössischer Wertstempel, bleiben
Fr. 31.05 netto.

3. Die konvertierten 4% und 4½% Obligationen von 1910 und 1914 sind, versehen mit den Coupons per 31. Dezember 1930 und folgenden, bei der Anmeldung mit numerisch geordnetem Bordereau der Konversionsstelle abzuliefern.
4. Auf je eine 4% oder 4½% Obligation von Fr. 1000 entfällt eine neue 4½% Obligation von Fr. 1000 mit Halbjahrescoupons, erstmals fällig per 30. Juni 1931. Anlässlich der Konversion geben die Banken Lieferscheine aus, die vor dem 30. Juni 1931 auf schriftliche Anzeige hin gegen definitive Obligationen umgetauscht werden.
5. Die Konversionsanmeldungen werden voll berücksichtigt.

Barzeichnung

1. Die von der Konversion nicht beanspruchten Obligationen des 4½% Anleihens von **Fr. 3,000,000 von 1930 der Berner Oberland-Bahnen A.-G.** werden zu **98½%** mit Zinsverrechnung zu 4½% p. a. per 31. Dezember 1930 und 0,6% für den halben eidgenössischen Wertstempel zur Zeichnung aufgelegt.
2. Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnung mittelst brieflicher Anzeige. Im Falle einer Ueberzeichnung der verfügbaren Titel unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
3. Die Lieferung der zugeteilten Titel hat vom **15. November** bis zum **31. Dezember 1930** zu erfolgen.
4. Anlässlich der Einzahlung erhalten die Zeichner von den Banken Lieferscheine, die vor dem 30. Juni 1931, auf schriftliche Anzeige hin, gegen definitive Obligationen mit Halbjahrescoupons, fällig erstmals am 30. Juni 1931, umgetauscht werden.

Bern und Basel, den 30. Oktober 1930.

Spar- & Leihkasse in Bern. — Schweizerischer Bankverein.
Berner Handelsbank. — Armand von Ernst & Co.

Konversionsanmeldungen und Bar-Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

in **Basel:**
Schweizerischer Bankverein. — Lüscher & Co. — A. Sarasin & Co. — Zahn & Co.

in **Bern:**
Spar- & Leihkasse in Bern. — Berner Handelsbank. — Armand von Ernst & Co.
Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank. — Schweizerische Kreditanstalt.
Bank in Bern. — Depositokasse der Stadt Bern. — Gewerbekasse Bern.
Eugen von Büren & Co. — von Ernst & Co. — Wyttenbach & Co.

in **Interlaken:**
Kantonalbank von Bern. 2997

in **Zürich:**
Schweizerischer Bankverein. — Aktiengesellschaft Leu & Co. — Bank Guyerzeller A.-G.

Metallwerke A. G., Dornach

Die am 10. Oktober 1930 abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat beschlossen:

1. das Aktienkapital von derzeit Fr. 5,400,000, eingeteilt in 18,000 Aktien von je Fr. 300 Nennwert, auf Fr. 6,000,000 zu erhöhen und dabei den Nennwert der Aktien auf Fr. 500 festzusetzen. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird somit eingeteilt in 12,000 Aktien von je Fr. 500 Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1930;
2. die Kapitalerhöhung aus der Spezialreserve der Gesellschaft voll zu liberieren;
3. die bisherigen Aktientitel einzufordern, zu vernichten und zu ersetzen in der Weise, dass gegen drei alte Aktien von je Fr. 300 Nennwert zwei neue Aktientitel von je Fr. 500 Nennwert mit Dividendencoupons Nr. 1 u. ff. ausgegeben werden;
4. auf einen noch festzusetzenden Zeitpunkt die Aktien Metallwerke A. G. an den Börsen von Basel, Zürich und Genf einzuführen.

Zur Durchführung dieser Beschlüsse werden die Aktionäre unserer Gesellschaft eingeladen, ihre Aktien mit Dividendencoupons Nr. 12 u. ff. bis spätestens am **1. Dezember 1930**

beim **Schweizerischen Bankverein, Basel,** oder
bei der **Basler Handelsbank, Basel,**
oder bei einer anderen schweizerischen Niederlassung dieser Institute

im Begleit eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses einzureichen, wogegen den Deponenten Lieferscheine ausgehändigt werden, die vom 1. Dezember 1930 an gegen die definitiven neuen Aktientitel spesenfrei umgetauscht werden können.

Bei Vornahme des Aktienumtausches haben die Aktionäre für die eidgenössische Couponsteuer von 3% auf ihrem Anteil an der Entnahme aus der Spezialreserve, einen Betrag von **Fr. 1.50** für jede neue Aktie in bar zu entrichten.

Die genannten Umtauschstellen sind bereit, Spitzen-Aktien, d. h. Aktien, die dem umtauschenden Aktionär über eine durch drei teilbare Anzahl hinaus verbleiben, zum Preise von Fr. 550 pro Aktie gegen bar abzunehmen, wobei sie sich das Recht der Nachprüfung der Spitzen-Aktien-Anmeldungen vorbehalten.

Da die Aktien von Fr. 300 Nennwert später nicht mehr börsenmässig lieferbar sein werden, liegt es im Interesse der Aktionäre, den Aktienumtausch möglichst bald vorzunehmen. (10273 Q) 2899 i

Dornach, den 21. Oktober 1930.

Metallwerke A. G.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Dividende de l'exercice 1929-1930

Le coupon de dividende nº 26 est payable par fr. **13.60** (impôt fédéral déduit) à partir du 3 novembre 1930 aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences,
Banque de Palézieux & Cie., Vevey,
Siège Social, à Vallorbe. (653-7 L) 3001

Zu vermieten
in der Mitte der Freiestrasse

schöne, helle und grosse

Bureau-Räume

per sofort oder später. Geeignet auch für leichte Fabrikation, 2 Zugänge, Zentralheizung, Lift, Telephonanlage. Günstige Konditionen. Anfragen zu richten unter Chiffre **X 10593 Q** an **Publicitas Basel.** 3008

Maschinenbau & Schraubenfabrik A. G. Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. November 1930, nachmittags 2¼ Uhr im Bureau der Gesellschaft in Rorschach, Bellevuestr. 12

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1929/30.
2. Vorlage der Jahresrechnung 1929/30.
3. Bericht der Revisionsstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates nach Art. 19, Stat.
6. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 1930/31.
7. Zwischenbericht über das laufende Geschäftsjahr.

Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Revisionsstelle liegen vom 8. November 1930 ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf. Vom gleichen Tage an können, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und der Angabe der Aktiennummern, die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Rorschach, den 29. Oktober 1930. (8381 Rs.) 2972 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. **Th. Eisenring-Schuler.**

Société par Actions Jean Mesmer, Holding

Liste des 76 obligations de l'emprunt 7% 1927 sorties au remboursement au pair pour le 1er mars 1931. (12980 X) *3003

Tirage du 15 octobre 1930

Nos	515	804	172	601	22	532	919	500	286	221	995	1103	1345
	1174	120	1223	536	952	1153	1011	202	690	738	1375	1362	701
	978	818	668	1218	645	1041	577	1296	1008	994	11	1165	588
	78	203	275	184	623	419	63	1315	696	73	284	775	1098
	438	965	790	157	1296	485	870	381	1190	644	785	56	1088
	1140	238	124	1181	779	710	461	450	95	1090	1384		

Als Projektverfasser der Autostrasse Basel-Zürich und als ausgebildeter Automobilführer empfiehlt sich

Dr. ing. Berlschinger, Zürich

Witikonerstrasse 231, Telephon 24740

zur Uebernahme von 3060

Gutachten, öffentlicher und gerichtlicher Expertisen in allen Autostrassenfragen

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 23. Oktober abhin verstorbenen Herrn **Ernst Stucki**, Friedrichs, von Bleiken, gew. Kaufmann und Gemeindepräsident in **Konolfingen** und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft unter der Firma Stucki & Co. in Konolfingen, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Forderungen jeder Art, inbegriffen allfällige Bürgschaftsansprachen an den Erblasser und an die Firma Stucki & Co. sind dem unterzeichneten Notar bis und mit dem **22. November 1930** schriftlich anzumelden.

Konolfingen-Stalden, den 3. November 1930.

*2996 Der Beauftragte: **E. Lory**, Notar.

Angesehene

schweizerische Grosshandelsfirma

sucht zur Ablösung von Bank-Blanko-Krediten

Fr. 500,000

zu 5 % auf 15 bis 20 Jahre fest, in Teilbeträgen von nicht unter Fr. 100,000. Es belieben sich nur ernsthafte **Selbstgeber** zu melden, welchen alle gewünschten Unterlagen bereitwillig zur Verfügung gestellt werden.

Gef. Offerten unter Chiffre **K 9082 Y** an **Publicitas Bern.** *3005

Ein neuer Weg im Rauchen?

Wir weisen Ihn. Fragen Sie nur einen der 8000 verwöhnten Eicifa-Raucher. Für jeden von Ihnen persönlich halten wir die Eicifa in stets gleich guter Qualität bereit.

Reiner Tabak, sorgfältig verarbeitet und richtig gelagert, das ist Eicifa. Naturrein, direkt durch die Fabrik, ohne Zwischenlager, gelangt sie billiger und besser in Ihre Hand.

Erst beim Versuch werden Sie den Tabakgenuss schätzen. Verlangen Sie unsern Katalog, damit wir Ihnen gleich eine Kostprobe schenken können.

EICHENBERGER & CIE

MENZIKEN

EICIFA

Le propriétaire du brevet suisse N° 118477 concernant un procédé de fabrication de matrices destinées à la production de surfaces photographiques à éléments réfringents serait disposé de vendre ce brevet ou de céder des licences d'exploitation.

Offres à Maurice Herren, agent de brevets, rue Petitot 10, Genève. *3004

White Star Line

Schnelldampferdienst nach

New York

und

Canada

Royal Mail Lines

Schnelldampferdienst nach

Süd-Amerika und den Antillen

Nächste Abfahrten ab Southampton:

Schnelldampfer	„MAJESTIC"	12. Nov.	nach New York
„	„HOMERIC"	19. „	„ „ „
„	„OLYMPIC"	26. „	„ „ „
„	„ASTURIAS"	20. „	„ Süd-Amerika

Durchkonnossemente nach allen Plätzen Nord- und Süd-Amerikas in Basel gezeichnet 2999

Vertretung der Canadian National Bahnen

Für alle Auskunft und Warensendungen wolle man sich wenden an unsere General-Frachtagenten:

Hans Im Obersteg & Co

Basel — Zürich — St. Gallen — Chiasso

London: 49, Bread Street

Montreal: Board of Trade Building

PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerräume **ST. LUDWIG** bei Basel **(Elsass)**

wohin alle Anfragen zu richten sind.

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - **Lauterburg** (Unter-Elsass) - **Woert und Berg** (Pfalz) - **Ecouviez** (Meuse) Telef. Nr. 2 - **Lamorteau, Athus** (Belgien) - **Longwyl** (Meurthe-et-Moselle) - **Neuenburg** (Baden) - **Palmrain, Kehl, Wintersdorf** (Baden) - **Strassburg** (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 - **Aachen** (Roermonderstrasse 76) - **Chateaurenard** (Provence) **Apach** (Moselle) 1390

AGENTUREN:

Buchs, St. Gallen (Schweiz) - **Delle - Givet** (Ardennes) **Diedenhofen** (Mosel) **Jeumont, Blanc-Misseron** (Nord) - **Mülhausen, Colmar** (Elsass) - **Breisach**

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich

Orell-Füssli-Hof Telephon 57840

Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Elliott-Fisher

Fakturiermaschine neu zu verkaufen

Fr. 1400. — 2924

Mermod & Lambelet,

Gal. du Comm. 87

Lausanne

Städt. Lagerhaus

Zollfreilager

vorteilhafte Lage im Geschäftsquartier

St. Gallen 742

Représentant

possédant auto s'adjoindrait un article de rapport à la commission pour la Suisse Romande ou partie. Offres sous P 3085 N à Publicitas Neuchâtel. *3010

Vapeur

Industrie disposant continuellement d'excédent de vapeur en cherche l'utilisation. — Offres sous chiffre P 829-2 L à Publicitas, Lausanne. 2916

Internat. Spediteur

selbständiger Geschäftsführer gesetzten Alters (Schweizerb.), streng reell, I. Kraft mit Seehafenpraxis, **sucht** gelegentlich **neuen Wirkungskreis.** Event. in kleiner oder grösserer, ausbaufähiger Firma, mit späterer Interesseneinlage. Beste Referenzen. — Frdl. Offerten unter Chiffre Q 10579 Q an Publicitas Basel. *2990

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Solothurnische Leihkasse in Solothurn

Aktienkapital Fr. 2,000,000

Reserven . . Fr. 480,000

Wir sind Abgeber von 2982

4¼ % Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Der Verwaltungsrat.

Rapid Motormäher A.-G., Zürich

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 27. November 1930, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Dupont, I. Stock (Eingang Limmatseite), Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Protokollgenehmigung. 2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung. 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 6. Wahl der Kontrollstelle. 7. Diverses. (6137 Z) 3007

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 17. November an am Sitze der Gesellschaft, Lessingstrasse 11, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 26. November im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 3. November 1930. Der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Schanzenhof A.-G. in Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. März 1930 ist die Baugesellschaft Schanzenhof A.-G. in Zürich nunmehr **in Liquidation** getreten. *3006

Gemäss der Vorschrift von Art. 667 O. R. werden nun hiemit sämtliche Gläubiger aufgefordert, unverzüglich ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Baugesellschaft Schanzenhof A.-G.

Der bestellte Liquidator:

Dr. **Ed. Wüst,** Rechtsanwalt, Usteristrasse 21, **Zürich 1.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne